

Inhaltsverzeichnis

1. Die Stunde endet	3
<hr/>	
2. Die Strategien	4
2.1 Die Stunde abschließen	4
2.2 Effektive Hausaufgaben stellen	13
2.3 Kurz und knapp	19
<hr/>	
3. Fazit	21

1. Die Stunde endet

In vielen Fällen werden Stunden nicht bewusst beendet – sie enden einfach. Eine Physikstunde zum Thema Wärme begann mit einem Unterrichtsversuch, der zeigte, wie unterschiedlich verschiedene Materialien auf Wärme reagieren. Ein Unterrichtsgespräch zur Auswertung des Versuchs folgte. Die Stunde endete mit der Ankündigung der Hausaufgabe für die nächste Stunde durch die Lehrkraft. Es gab keine Zusammenfassung über die Lernerträge in der Stunde, keine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler zu reflektieren und ihr Verständnis zu verfeinern. Nur eine Verlagerung der Aufmerksamkeit auf die Hausaufgaben.

In einem anderen Klassenzimmer sind die Lernenden mit dem Ausfüllen von Arbeitsblätter beschäftigt und haben noch 15 Minuten bis zum Stundenende. Eine Viertelstunde später sagt die Lehrkraft der Klasse, alle sollten die Arbeit jetzt abschließen. Keine Zusammenfassung der Arbeitsblattbearbeitung. Keine Chance für die Schülerinnen und Schüler, ihre Arbeit zu reflektieren und zu sehen, ob sie irgendwelche Lernerfahrungen herauskristallisieren können.

Solche abrupten Stundenabschlüsse stehen ganz oben auf der Liste der zu vermeidenden Strategien. Für einen guten Abschluss braucht die Stunde eine Unterrichtsaktivität und – wie eine gute Geschichte – ein richtiges Ende. Ohne ein solches Ende verschwinden viele potenzielle Lernerträge, da sie keine Gelegenheit hatten, Form anzunehmen.

Definition

Der Stundenabschluss: Eine Phase im Unterricht, in der die Lehrkraft eine Aktivität anbietet, um das Verankern von Kompetenzen, Inhalten, Fertigkeiten etc. sowie die Nachbereitung zu erleichtern. Es ist ein kurzer Rückblick, um die Klasse zu fragen, was sie gelernt hat (oder gelernt haben sollte) und der Lehrkraft zu ermöglichen zu sehen, wo die Lernenden im Lernprozess angelangt sind, um so die Planung der nächsten Stunde zu unterstützen. Die intellektuelle Arbeit wird von den Lernenden geleistet – nicht etwa von der Lehrkraft, die für die Schülerinnen und Schüler zusammenfasst und ihnen erzählt, was sie gelernt haben.

Ein lernförderlicher Stundenabschluss ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, die Kernpunkte der Unterrichtsstunde zusammenzufassen, die Arbeitsprozesse der Klasse zu bewerten, die in der Einstiegsphase gestellten Fragen zu beantworten und eine Verbindung sowohl zum Vorwissen als auch zu zukünftigen Lerninhalten herzustellen. Mit anderen Worten: dem Gelernten einen Sinn zu geben.

Die Bedeutung von Stundenabschlüssen

Der Stundenabschluss ist eine Gelegenheit zur formativen Beurteilung und hilft Ihnen als Lehrkraft zu entscheiden,

- ob zusätzliches Üben erforderlich ist.
- Inhalte, die in der nächsten Stunde erneut aufgenommen werden müssen.
- ob Sie mit neuen Inhalten und weiterem Kompetenzerwerb in der nächsten Stunde fortfahren können.

Ein erfolgreicher Stundenabschluss liefert Erkenntnisse, was die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts gelernt haben – zum Beispiel in Form einer rückblickenden Wiederholung der Unterrichtsziele. Diese Informationen geben der Lehrkraft dann Aufschluss über den Unterrichtserfolg, d. h. darüber, ob sie tatsächlich das unterrichtet hat, was geplant war und inwiefern die Schülerinnen und Schüler das gelernt haben, was sie lernen sollten.

Alternativ können die Schülerinnen und Schüler auch Ergebnissätze (siehe Strategie 1) notieren. Sie als Lehrkraft könnten die Lernenden auch bitten, Feedback in Form von Notizen an eine oder mehrere ihrer Klassenkameraden und -kameradinnen zu geben. Diese Variante verwendet die modifizierte Strategie „Mir hat gefallen ... / Beim nächsten Mal werde ich ...“. Sie bitten die Schülerinnen und Schüler, Notizen zu schreiben, in denen sie der Verfasserin oder dem Verfasser des Lerntagebuchs mitteilen,

1. was ihnen gefallen hat, und
2. etwas, was sie empfehlen würden, in Zukunft anders zu machen.

Es ist ratsam, vorher zu besprechen, wie wichtig es ist, beim Schreiben von Notizen tatvoll zu sein. Eine Sammlung von möglichen schriftlichen Kommentaren zu erstellen wäre hilfreich.

Mir hat gefallen ...	Beim nächsten Mal ...
<ul style="list-style-type: none"> • deine Ehrlichkeit • der Abwechslungsreichtum bei deinen Aufzeichnungen • dass du Zeichnungen hinzugefügt hast • der Aufbau und die Anordnung • wie ordentlich deine Arbeit ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Füge mehr Details hinzu. • Versuche, dich weniger zu wiederholen. • Füge mehr Beispiele ein. • Versuche, dich besser zu organisieren. • Versuche, ordentlich zu schreiben.

Strategie 5: Abschließendes Reihum

Ziel: die Schülerinnen und Schüler veranlassen, über die Stunde nachzudenken und so ein Feedback der Lernenden zur Stunde zu erhalten.

Kurzbeschreibung: Die Lehrkraft bittet alle Lernenden der Reihe nach zu sagen, was sie in der zu Ende gehenden Stunde gelernt oder gemerkt haben.

Der Ablauf ist einfach:

- Am Ende einer Stunde bekommen alle Schülerinnen und Schüler ein paar Sekunden Zeit, um ein bis zwei Punkte zu notieren, die sie gelernt haben.
- Nach einer entsprechenden Pause formulieren alle Lernenden nacheinander einen Satz.
- Es ist erlaubt, bereits Gesagtes zu wiederholen.
- Ebenso ist es möglich zu passen und an den nächsten Schüler bzw. die nächste Schülerin abzugeben.

Strategie 6: Innere Bilder

Ziel: das Lernen für alle Schülerinnen und Schüler anschaulicher machen und die Bedürfnisse von visuell Lernenden berücksichtigen

Kurzbeschreibung: die Schülerinnen und Schüler auffordern, ein mentales Bild von Konzepten, Prozessen oder Lerninhalten zu erstellen

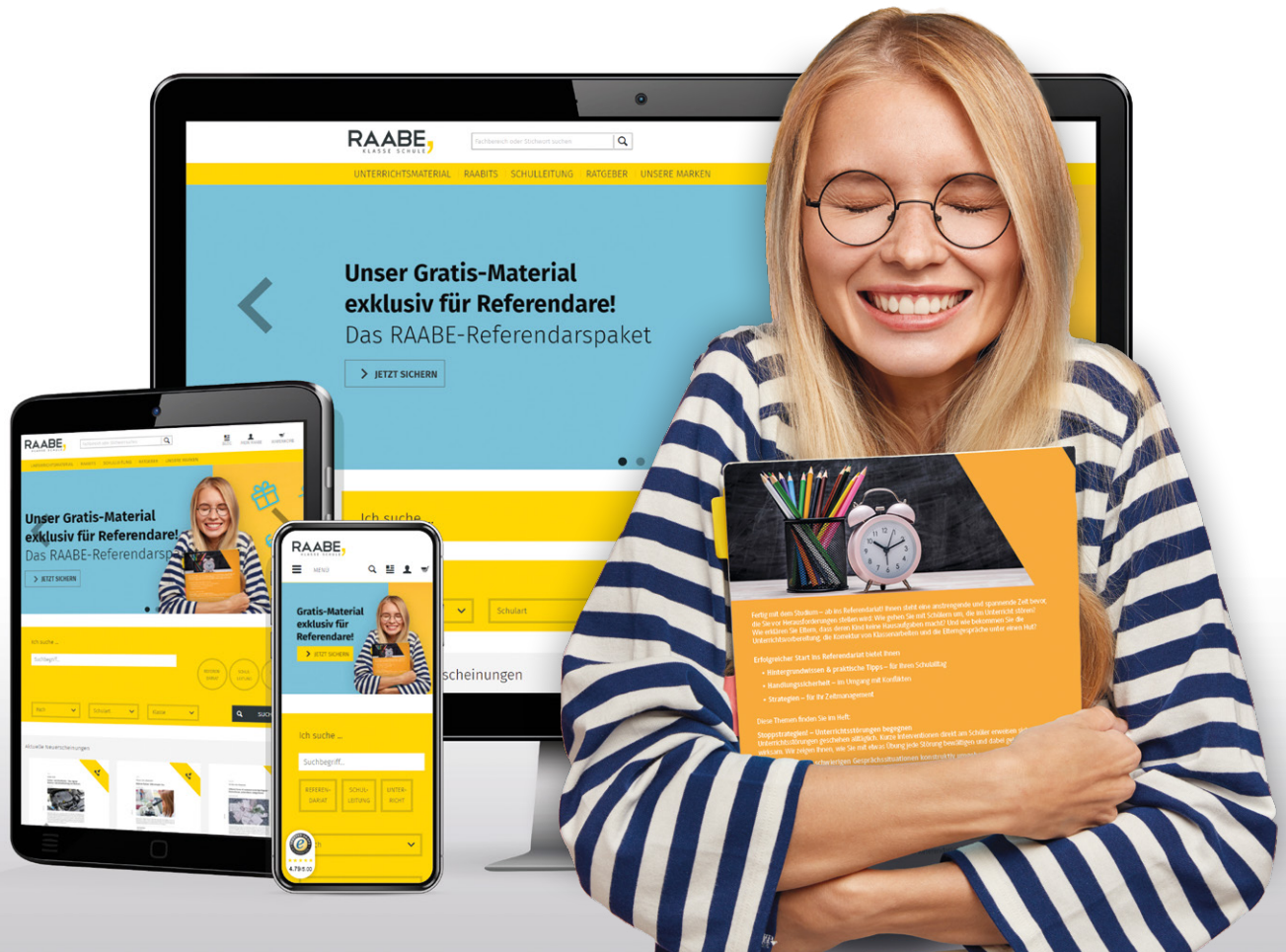
Strategie	Kurzbeschreibung (Hinweis: Die meisten dieser Maßnahmen funktionieren am besten in Gruppen und profitieren von der Synergie einer gut arbeitenden Gemeinschaft)
6. aus einem Dutzend auswählen	<p>Die Schülerinnen und Schüler wählen zwei Impulse aus einer Liste aus, auf die sie im Rückblick auf die abgelaufene Stunde reagieren.</p> <p>Die Impulse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Etwas, das für mich heute besonders Sinn gemacht hat, war ... 1. Etwas, das ich einfach nicht verstehe, ist ... 2. Wenn mich jemand fragt, was ich heute in Mathe [...] gemacht habe, kann ich sagen ... 3. Etwas, worüber ich gerne mehr Informationen hätte, ist ... 4. Ich brauche mehr Beispiele und Übungen für ... 5. Mir hat gefallen, dass ... 6. Das wichtigste Konzept, das ich heute besprochen haben, war... 7. Die heutige Stunde wäre noch besser gewesen, wenn ... 8. Ich war verwirrt durch ... 9. Etwas, was wir heute im Unterricht gemacht haben und das am besten zu meiner Arbeitsweise war ... 10. Die eine Sache, die der Lehrer/die Lehrerin heute erklärt hat und die ich gut verstanden habe, war ... 11. Die eine Sache, die der Lehrer/die Lehrerin heute erklärt hat und die ich nicht gut verstanden habe, war ...
7. Kernpunkte	<p>Die Schülerinnen und Schüler listen in Einzelarbeit die wichtigsten Ideen aus der Stunde auf und erläutern knapp, warum sie wichtig waren.</p>
8. Warum ist das relevant?	<p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Relevanz des Konzepts für ihr Leben oder wo sie es verwenden können.</p>
9. Übertragung	<p>Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Umschlag, der eine Karte mit einem von der Lehrkraft ausgewählten Fachbegriff enthält. In Partnerarbeit erörtern sie das Konzept und listen das inhaltsspezifische Vokabular auf, das dazu notwendig ist.</p>
10. Nummerieren Köpfe	<p>Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen und werden von 1 bis 5 fortlaufend nummeriert. Als Gruppe erstellen sie eine Liste mit 3–5 Inhalten, die sie in der Stunde gelernt haben. Die Lehrkraft ruft dann eine Nummer aus jeder Gruppe auf, die dann der Klasse zu berichten, was sie gelernt hat.</p>

Dieses Werk ist Bestandteil der RAABE Materialien

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Es ist gemäß §60b UrhWissG hergestellt und ausschließlich zur Veranschaulichung des Unterrichts und der Lehre an Bildungseinrichtungen bestimmt. Die Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH erteilt Ihnen für das Werk das einfache, nicht übertragbare Recht zur Nutzung für den persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung. Unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen sind Sie berechtigt, das Werk zum persönlichen Gebrauch gemäß vorgenannter Zweckbestimmung herunterzuladen, zu speichern und in Klassensatzstärke auszudrucken. Jede darüber hinausgehende Nutzung sowie die Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu §§ 60a, 60b UrhG: Das Werk oder Teile hiervon dürfen nicht ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Die Aufführung abgedruckter musikalischer Werke ist ggf. GEMA-meldepflichtig. Darüber hinaus sind Sie nicht berechtigt, Copyrightvermerke, Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben des Werks zu verändern.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de